

24. Juli 2023

Schweizerischer Fussballverband fährt elektrisch

- Der Schweizerische Fussballverband setzt auf die Elektromobilität
- Acht der 40 Fahrzeuge der Volkswagen Flotte sind bereits vollelektrisch, weitere folgen
- In der Tiefgarage des Haus des Fussballs in Muri bei Bern sind vier eigene Ladestationen in Betrieb genommen worden
- Mehrere ID.4 sind Teil des Car Pools des SFV und können von allen Mitarbeitenden genutzt werden

Press contact

AMAG Import AG
Volkswagen Communications
Christian Frey
PR Manager VW Nutzfahrzeuge
Tel: +41 56 463 94 61
vw.pr@amag.ch



More at
vwpress.ch or
volkswagen-newsroom.com

Cham / Muri bei Bern – Im Haus des Fussballs hat die Elektromobilität Einzug gehalten. Die Fahrzeug-Flotte des Schweizerischen Fussballverbandes, die von Mobilitätspartner Volkswagen zur Verfügung gestellt wird, besteht bereits zu 20 Prozent aus Elektroautos: Acht der insgesamt 40 Volkswagen Modelle fahren inzwischen vollelektrisch. Schon bald kommen noch weitere Modelle dazu. Aufladen können die Mitarbeitenden die Fahrzeuge seit anfangs Jahr an vier eigenen Ladestationen in der Tiefgarage.

«Wir haben Nachhaltigkeit in unserer DNA. Denn unsere Kernaufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass alle Menschen in der Schweiz Fussball spielen können – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion und Kultur», sagt Peter Gelton, Direktor Marketing beim Schweizerischen Fussballverband (SFV). Zur Nachhaltigkeitsstrategie des SFV gehört aber auch, möglichst schonend mit der Umwelt umzugehen.



Inka Grings, Cheftrainerin des Schweizer Frauen-Nationalteams mit dem neuen ID.4.

Deshalb hat man gemeinsam mit Mobilitätspartner Volkswagen entschieden, die Fahrzeugflotte schrittweise auf Elektromobilität umzustellen. Inzwischen fahren bereits acht der insgesamt 40 Volkswagen vollelektrisch. Wichtigstes Modell ist der ID.4: Vom geräumigen Elektro-SUV sind vier Exemplare mit der SFV-Folierung unterwegs. Einige davon sind Teil des Car Pools und können von allen Mitarbeitenden genutzt werden. «Der ID.4 kommt intern sehr gut an, denn er bietet viel Fahrspass und lässt sich sehr dynamisch bewegen»,



weiss Peter Gelton. Das konnte auch Inka Grings, Cheftrainerin des Schweizer Frauen-Nationalteams bestätigen nach der Absolvierung einer ausgiebigen Testfahrt mit dem neuen ID.4.



Die geräumigen und praktische Elektro-SUV ID.4 sind mit cooler SFV-Folierung unterwegs.

Die Nutzung der Elektrofahrzeuge des SFV hat sich zuletzt nochmals deutlich vereinfacht: Seit Anfang Jahr stehen in der Tiefgarage des Haus des Fussballs in Muri bei Bern vier eigene Ladestationen zur Verfügung. Mit dem schrittweisen Ausbau der Elektroflotte wird deren Anzahl stetig zunehmen. Vor allem eine Schnellladestation soll bald eingerichtet werden.

Mittelfristig ist das Ziel, die gesamte Flotte des SFV zu elektrifizieren. Dies ist ganz im Sinne von Mobilitätspartner

Volkswagen: «Wir freuen uns, dass der Schweizerische Fussballverband zusammen mit Volkswagen den konsequenten Weg in Richtung nachhaltiger elektrischer Mobilität bestreitet», betont Volkswagen Brand Director Claude Gregorini.

Hinweis

Weiteres Bildmaterial zur Story findet man auf unserer Mediendatenbank unter vwpress.ch.